

NAZIS STOPPEN!

1. Mai 2012 in Mannheim

Treffpunkt: 9:00 Uhr Gewerkschaftshaus

Die gewerkschaftliche Demonstration startet um 10 Uhr

Mannheim gegen Rechts – bunt, tolerant und solidarisch

**Eine Region wehrt sich gegen den geplanten
Nazi-Aufmarsch am 1. Mai in Mannheim**

Am 1. Mai, dem gewerkschaftlichen Aktionstag für die Rechte der Arbeiter_innen und Angestellten, wollen Nazis in Mannheim-Neckarau demonstrieren und ihren reaktionären Nationalismus und rassistischen Fremdenhass auf die Straße tragen. Sie nutzen die „Eurokrise“, um ihre nationalistischen und rassistischen Vorstellungen als Lösung gegen diese Krise zu verkaufen.

Mannheim und die Rhein-Neckar-Region stellen sich gegen Naziumtriebe!

Diesen Naziumtrieben werden wir nicht tatenlos zuschauen, sondern offensiv und deutlich hörbar widersprechen. Bereits am 1. Mai 2001 haben wir die Erfahrung gemacht, dass wir in einem breiten, parteiübergreifenden Bündnis den Aufmarsch der NPD vor dem Polizeipräsidium in L6 durch eine gemeinsame Sitzblockade stoppen und zum Umdrehen zwingen konnten.

Im folgenden Jahr am 1. Mai gelang uns ein erfolgreicher Protest gegen den Aufmarsch der NPD im Stadtteil Seckenheim.

Blockaden, Kundgebungen und

Glockengeläut verhinderten die rassistische Propagandashow.

Auch in Mannheim-Blumenau ließen wir gemeinsam einen Auftritt der Nazis gegen die US Armee durch antifaschistischen Protest untergehen. Den Nazis blieb nur ein peinliches Rückzugsmanöver durch die von ihnen attackierte Kaserne übrig.

Diese Solidarität gegen Naziumtriebe hat uns gestärkt. Daraus ist das Bündnis MANNHEIM GEGEN RECHTS mit seinen 40 unterstützenden Organisationen entstanden.

**MANNHEIM
GEGEN RECHTS**



Am 1. Mai 2001: Erfolgreiche Blockade gegen die NPD in der Bismarckstraße

Der Konsens des Bündnisses Mannheim gegen Rechts

Wir wehren uns dagegen, dass Menschen durch Gewalt oder Diskriminierung verletzt oder beleidigt werden, sei es wegen ihrer Nationalität, ethnischen oder sozialen Herkunft, wegen eines Handicaps, ihres Glaubens oder ihrer sexuellen Orientierung.

In unserer Region gibt es keinen Platz für Fremdenfeindlichkeit, Gewalt und Naziaufmärsche. Die Leugnung der Naziverbrechen ist keine Meinungsäußerung, die eine Demokratie aushalten muss. Faschismus ist und bleibt menschenverachtend!

Wir wollen eine offene und demokratische Region sein und bleiben, die Toleranz, Verständigung und ein gutes Miteinander mit ausländischen Mitbürgerinnen und Mitbürgern pflegt.

MANNHEIM GEGEN RECHTS

Der Gemeinderat der Stadt Mannheim hat eine „Mannheimer Erklärung für Toleranz“ beschlossen, der sich viele Einzelpersonen, Gruppen und Organisationen angeschlossen haben.

Unsere Vorstellung von einer solidari-schen, toleranten und vielfältigen Stadtgesellschaft werden wir gegen die Nazis verteidigen.

Jetzt ist aktive Einmischung erforderlich!

Wir setzen alles daran, dass die Nazis nicht in Mannheim auftreten können, nicht am 1. Mai und an keinem anderen Tag. Wir appellieren an die Bürger_innen, in ihrem Umfeld, an ihren Arbeits- und Ausbildungsplätzen, in Universität und Schule und in ihrer Freizeit, in Vereinigungen und Gruppen mit uns zusammen in vielfältigen und fantasievollen Formen gegen Antisemitismus, Antiziganismus, Rassismus und Faschismus Stellung zu beziehen und sich mit Zivilcourage einzumischen.

Eine große gewerkschaftliche 1. Mai-Demonstration, vielfältiger, entschlossener Widerstand und Blockaden vor Ort in Mannheim-Neckarau werden die **NAZIS STOPPEN!**

Aktuelle Infos unter www.mannheim-gegen-rechts.de